

AEK-Journal

01/2010/III

Liebe Mitglieder und Freunde des AEK,

zu Beginn des neuen Jahres, wo allenthalben Neujahrsempfänge stattfinden, wünschen wir zunächst einmal allen Mitgliedern und Freunden für 2010 alles Gute, Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gottes Segen.

Nun gibt es den AEK seit zwei Monaten. In ganz Deutschland sind wir bekannt, und selbst im Ausland wird über den AEK mit großem Interesse geschrieben. Täglich kommen neue Freunde und Unterstützer zum AEK. Wir wachsen und wachsen. Sollte es jemals Zweifel daran gegeben haben, ob wir zur rechten Zeit die richtige Idee hatten, so wären sie heute längst ausgeräumt. Wir sind eine mächtige Basisbewegung. Aber zur Prominenz der Basis findet nun mehr und mehr auch die Prominenz der Mandatsträger. Warum? Weil sich trotz mancher gezielter Fehlinformation aus Kreisen, die wegen des Engagements von überzeugten katholischen Christen unverständlicherweise nervös zu werden schienen, unsere ehrlichen und berechtigten Anliegen rumsprechen. Sicher, nachdem die anfänglichen Versuche, uns durch Ignorieren einfach weg zu schweigen, nicht funktionierten, versuchte und versucht man, einige Ideenträger zu diskreditieren und über sie Unwahres rufschädigend zu verbreiten. Frei nach dem Motto: Wenn ich schon die (gute) Idee nicht zerstören kann, dann versuche ich es mal über die Beschädigung der Personen, die für diese Ideen stehen. Aber auch das wird nicht funktionieren.

Martin Lohmann, unser Gründer und Sprecher, hat eine schriftliche Bestätigung aus Berlin bekommen, dass es noch im ersten Quartal des Jahres ein Gespräch mit der Parteivorsitzenden geben wird. Das ist gut so. Darum hatten wir mehrfach gebeten, zumal die Parteivorsitzende ja auch aus erster Hand informiert werden soll über

Eine Initiative engagierter Katholiken in CDU und CSU

Sprecher des AEK (für die CDU): Martin Lohmann, Lucas-Cranach-Straße 3, 53175 Bonn, Tel. (0178) 7735777

Sprecher des AEK (für die CSU): Dr. Thomas Goppel MdL, Eichenstraße 11, 86922 Eresing, Tel. (08193) 999236

Redaktion AEK-Journal: Martin Lohmann (verantwortlich), Susanne Bajog. Mail: journal@aek-online.de

unser Engagement, das wir für eine starke und überzeugende Union leisten wollen. Uns ist es eben nicht egal, wenn überzeugte Katholiken zu wenig klares Profil finden, um „ihrer“ Partei das Vertrauen zu geben. Wir wollen eine breit aufgestellte Union, in der das „C“ mit seinem wertkonservativem Anspruch belastbarer Koordinaten wieder erkennbar ist. Und wir freuen uns, dass nun auch die CDU-Vorsitzende mit ihren Parteifreunden aus dem AEK sprechen will, nachdem unsere CSU-Freunde schon Gelegenheit hatten, ihrerseits mit dem CSU-Vorsitzenden zu reden.

Auch unsere inhaltliche Arbeit geht weiter. Nach der CDU-Klausurtagung Mitte Januar 2010 haben wir uns als AEK zum Ergebnis dieser Tagung zu Wort gemeldet. Das Papier, das unter der Federführung unseres Freundes Professor Dr. Wolfgang Ockenfels entstanden ist, fügen wir diesem Journal bei. Bitte verbreiten Sie es weiter. Neben vielfachen Interviews und Vorträgen wie auch Gesprächssendungen, in denen wir thematisch Position beziehen und unseren AEK als wichtigen Gesprächspartner positionieren, werden wir sehr bald eine „Bonner AEK-Erklärung“ veröffentlichen, an der wir derzeit – nicht nur in der Bundesstadt am Rhein, wo nach wie vor zahlreiche Ministerien und Regierungseinrichtungen ihren Sitz haben – arbeiten. Auch dieses Dokument werden wir Ihnen dann umgehend zur Verfügung stellen.

In den kommenden Wochen werden wir auch intensiv mit der Gründung von Ortsgruppen und Kreisverbänden des AEK beginnen. Es liegen zahlreiche entsprechende Anfragen vor. Und, was sehr erfreulich ist: In einigen Regionen drängen vor allem unsere Freunde der Jungen Union darauf, hier endlich loslegen zu können.

Fazit nach gut zwei Monaten AEK: Wir sind auf einem guten Weg. Wir wachsen. Aber es gibt auch Gegenwind – der übrigens gute Segler nicht abschrecken und nicht vom richtigen Kurs abbringen kann. Es gibt Irritationen, die erkennbar nicht sachorientiert sind. Es gibt auch Versuche, uns Etiketten anzukleben, die mit uns nichts zu tun haben. Vor allem aber gibt es viel Unterstützung und Zuspruch für uns als Basisbewegung aus der Mitte der Gesellschaft und aus der Mitte unserer Parteien. Also von dort, wo christliche Wertvorstellungen als wertvoll erkannt werden und man weiß, dass es zu einer erkennbaren Politik aus christlicher Verantwortung keine Alternative gibt. Es wäre fatal und fahrlässig, würde man tatsächlich versuchen, die Partei immer weiter nach links zu schieben und zugleich den treuen Stammwählern zu signalisieren, auf sie könne man verzichten. Das darf und wird nicht sein. Nicht nur, weil man über Bord gehen kann, wenn man zu weit links fischt. Auch und gerade deshalb, weil mit dem „C“ eine stabile und moderne Mitte verbunden ist, in der eine belastbare Avantgarde steckt. Wir als AEK wollen sie wieder sichtbar machen. Wir schaffen das!

Ihre AEK-Redaktion

Eine Initiative engagierter Katholiken in CDU und CSU

Sprecher des AEK (für die CDU): Martin Lohmann, Lucas-Cranach-Straße 3, 53175 Bonn, Tel. (0178) 7735777

Sprecher des AEK (für die CSU): Dr. Thomas Goppel MdL, Eichenstraße 11, 86922 Eresing, Tel. (08193) 999236

Redaktion AEK-Journal: Martin Lohmann (verantwortlich), Susanne Bajog. Mail: journal@aek-online.de

Das Zitat der Woche:

„Wem aus der CDU die Partei zu wenig konservativ erscheint, der muss seinen konkreten Beitrag leisten, anstatt allgemein zu lamentieren. Ich sage den Kritikern ganz deutlich: Tragt selbst zum Profil bei. Zeigt Haltung durch Taten. Werdet selbst zu Gesichtern dieses Flügels.“

CDU/CSU-Fraktionschef Volker Kauder in der FAZ

Wir vom AEK machen genau das!

Bitte erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten vom AEK, weisen Sie auf unsere Homepage www.aek-online.de hin und laden Sie alle ein zum Mitmachen, denen eine Politik aus christlicher Verantwortung mit einem klaren Koordinatensystem ein echtes Anliegen ist. Wir freuen uns über jede Unterstützung, Anregung und Idee. Es ist gut, wenn aus dem AEK eine große und zuverlässige Bewegung wird.

Leiten Sie unseren AEK-Rundbrief weiter!
Machen auch Sie mit! Mischen wir uns ein!

Für ein starkes C!
Für ein modernes Profil!
Für Politik mit Zukunft!

AEK – Arbeitskreis Engagierter Katholiken.

Eine Initiative engagierter Katholiken in CDU und CSU

Sprecher des AEK (für die CDU): Martin Lohmann, Lucas-Cranach-Straße 3, 53175 Bonn, Tel. (0178) 7735777

Sprecher des AEK (für die CSU): Dr. Thomas Goppel MdL, Eichenstraße 11, 86922 Eresing, Tel. (08193) 999236

Redaktion AEK-Journal: Martin Lohmann (verantwortlich), Susanne Bajog. Mail: journal@aek-online.de